

## **Kapitel 5: Zusammen leben**

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: BAG Migration und Flucht  
Beschlussdatum: 17.04.2021

### Änderungsantrag zu PB.Z-01

#### **Von Zeile 446 bis 450:**

Die Staatsangehörigkeit stellt ein dauerhaftes Band rechtlicher Gleichheit, Teilhabe und Zugehörigkeit sicher. Kein Kind soll in die Duldung hinein geboren werden. Wer in Deutschland geboren wird, soll daher auch die ~~Möglichkeit erhalten, deutsche\*r Staatsbürger\*in zu werden,~~ wenn ein Elternteil rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Die Staatsangehörigkeit darf, auch als Lehre aus dem nationalsozialistischen Unrecht, nicht entzogen werden. Für Menschen, die hier jahrelang leben und Teil dieser Gesellschaft geworden sind, sollen Einbürgerungen früher möglich werden. Nach fünf Jahren

#### **Von Zeile 453 bis 455 einfügen:**

anerkennen. Die vorgenommenen Aushöhlungen des Staatsangehörigkeitsrechts wollen wir zurücknehmen und die Einbürgerungsverfahren entbürokratisieren. Hindernisse bei der Identitätsklärung, die nicht in der Hand der Einzubürgernden liegen, dürfen ihnen nicht angelastet werden.

### Begründung

erfolgt mündlich